SOZIALE DIENSTE
WINTERTHUR

WOHNSTRATEGIE

Auftrag

Angemessene, menschenwürdige Wohnverhältnisse sind ein Grundbedürfnis. Sie sind in der Bundesverfassung garantiert (Art. 12 sowie Art. 41 Abs. 1 lit. e BV).

Geeignete Wohnverhältnisse sind eine Bedingung für die Arbeits- und die soziale Integration der Menschen in Winterthur und damit für deren wirtschaftliche Selbstständigkeit. Sie haben deshalb für die integrativen Aufgaben der Sozialen Dienste Winterthur zentrale, strategische Bedeutung. Die Bedeutung günstigen Wohnraums ergibt sich ausserdem daraus, dass in der Sozialhilfe und den Zusatzleistungen der Anteil der Wohnkosten rund 30% ausmacht.

Die Zuständigkeit der Sozialen Dienste im Wohnbereich erstreckt sich auf Personen, deren Wohnsitz seit mindestens sechs Monaten die Stadt Winterthur ist oder zu deren Unterbringung die Stadt Winterthur aus gesetzlichen Gründen verpflichtet ist. Die Sozialen Dienste unterstützen Lösungen für Menschen, die von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und deren Zugang zum Wohnungsmarkt erschwert ist. Die Unterstützung kommt ausschliesslich Personen zu, die ihre Wohnungs- oder Obdachlosigkeit nicht aus eigener Kraft abwenden oder überwinden können und dazu fachliche Unterstützung benötigen.

Die Sozialen Dienste berücksichtigen die Interessen aller Beteiligten im Wohnungswesen. Sie arbeiten mit Vermieterinnen und Vermietern, Mieterinnen und Mietern, Verwaltungsstellen und weiteren Partnern zusammen. Bei Wohnraum, der im Rahmen der individuellen Hilfe finanziert wird, setzen sie sich für die rechtmässige Festsetzung des Mietzinses ein.

08.12.2016

Soziale Dienste
Pionierstrasse 5
8403 Winterthur

Stadt Winterthur

Leistungen

Im Bedarfsfall befähigen oder unterstützen die Sozialen Dienste die betroffenen Personen primär mit dem Ziel, dass diese

- ihr Mietverhältnis aufrechterhalten respektive möglichst lange selbstständig wohnen können oder
- auf dem Wohnungsmarkt selbst eine angemessene Wohnung finden.

Sie stellen ausserdem Wohnraum bereit

- kurz- und mittelfristig für obdach- und wohnungslose Einzelpersonen und Familien
- längerfristig für Personen mit zusätzlichem ambulanten Begleitbedarf
- des Weiteren für Asylsuchende und Flüchtlinge, deren Arbeits- und soziale Integration es ihnen noch nicht ermöglicht, eigenständige Lösungen zu finden.

Wohnraum der Sozialen Dienste wird kostendeckend vermietet. Er ist einfach, zweckmässig und kostengünstig.

Organisation

Die Aufbau- und Ablauforganisation reflektiert die Komplexität und den strategischen Stellenwert des Wohnbereichs:

- Die Fachkompetenzen zum Querschnittsthema Wohnen werden intern gebündelt.
- Die Zuständigkeiten sind nach innen gut geklärt und nach aussen transparent.
- Die Nahtstellen werden aktiv gepflegt.

Arbeitsweise

Die Sozialen Dienste arbeiten im Wohnbereich präventiv und subsidiär. Entsprechend bündeln sie ihre Ressourcen primär bei der Beratung und Betreuung. Die Klientinnen und Klienten sollen eigenen Wohnraum finden, der Bedarf nach Not- und Übergangswohnraum soll möglichst klein gehalten werden.

Zu diesem Zweck pflegen die Sozialen Dienste eine gute und enge Zusammenarbeit zu den Wohnraumanbietern auf dem Platz Winterthur.

Winterthur, im Dezember 2016

08.12.2016

Soziale Dienste
Pionierstrasse 5
8403 Winterthur

Stadt Winterthur

Begriffe

Obdachlosigkeit

Akute Form von Wohnungslosigkeit.
Die Betroffenen

- leben auf der Strasse oder in Notschlafstellen.
- haben keine feste, 24 Stunden zugängliche Unterbringung.

Wohnungslosigkeit

Die Betroffenen

- sind temporär in sozialen Einrichtungen, in einer Pension, auf dem Campingplatz etc. untergebracht.
- kommen unfreiwillig und provisorisch, ohne legales oder geschütztes Mietverhältnis, bei Verwandten, Freunden oder Bekannten unter.

Gefährdete Wohnsituation

Die Betroffenen

- sind nicht in der Lage ihre Mietkosten zu zahlen und deshalb von einer Kündigung / Wohnungsausweisung bedroht.
- haben aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen ihre Fähigkeit verloren, selbstständig zu wohnen und werden für Nachbar- oder Vermieterschaft so untragbar, dass es zu einer Kündigungsandrohung kommt.

Inadäquate Wohnverhältnisse

Eine Wohnung ist

- überbelegt und für erweiterte Wohnbedürfnisse (Hausaufgaben, private Rückzugsmöglichkeit, Wahrung der Intimsphäre) nicht geeignet
- feucht, verschimmelt, unbeheizbar
- stark lärm- oder schmutzbelastet
- ohne adäquate sanitäre Einrichtungen
- in sehr schlechtem baulichem Zustand
- bezogen auf die individuell notwendige Infrastruktur (Schule, medizinische Versorgung etc.) an einer ungeeigneten Lage

08.12.2016

Soziale Dienste
Pionierstrasse 5
8403 Winterthur

Wohn- und Sozialkompetenz

Fähigkeiten, die nötig sind, damit Wohnraum erhalten bleibt:

- administrative Fähigkeiten (Regelmässige Überweisung der Mieten, angemessene Reaktion auf amtliche Schreiben)
- Einhalten der Hausordnung (keine Lärmbelästigung, adäquate Nutzung von Gemeinschaftsräumen etc.)
- korrektes Verhalten gegenüber Nachbarn (Problemlösungskompetenz, Anpassung an soziales Gefüge)
- Einhalten von Hygienemindeststandards (regelmässige Abfallentsorgung, Reinigung von Küche und sanitären Einrichtungen)
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Wohnraum (Instandhaltung der Einrichtung, Schliessen der Haustüre)
- Verantwortungsvoller Umgang mit sich selbst (adäquate Ernährung, persönliche Hygiene, medizinische Versorgung)
- Nutzung der Wohnung als Rückzugs-, Schutz- und Lebensraum (aktive Kontrolle über den Einlass von Drittpersonen)

Notschlafstellen

Kurzfristige Übernachtungsgelegenheiten für Obdachlose. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Mehrbettzimmern. Notschlafstellen sind nur nachts geöffnet und stehen tagsüber nicht als Aufenthaltsort zur Verfügung.

Notwohnungen

Befristeter Übergangswohnraum für Familien und Alleinstehende, die innert nützlicher Frist keine eigene, angemessene Wohnmöglichkeit finden. In der Regel wird ein befristeter Mietvertrag abgeschlossen.

Begleitetes Wohnen

Wohnraum, der kombiniert mit einer ambulanten psychosozialen Begleitung zur Förderung der Wohn- und Sozialkompetenz angeboten wird.

Betreutes Wohnen

Wohnraum im Rahmen einer 24 Stunden betreuten Wohneinrichtung für Menschen, die eine intensivere Betreuung brauchen.

08.12.2016

Soziale Dienste
Pionierstrasse 5
8403 Winterthur

Stadt Winterthur